Bedienungsanleitung

Digitalpiano DP-25



Musikhaus Thomann e.K.
Treppendorf 30
96138 Burgebrach
Telefon: (09546) 9223-66
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

265834, 1, de_DE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen. Bei Nichtbeachtung der Warnungen und Anweisungen besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eines Brands oder von schweren Verletzungen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch hohe Spannungen im Geräteinneren!

Im Inneren des Gerätes befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Zur Verringerung der Gefahr eines elektrischen Schlags entfernen Sie Abdeckungen nur, nachdem Sie das Netzkabel gezogen haben. Abdeckungen sollten nur von qualifiziertem Service-Personal entfernt werden.

Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.



GEFAHR!

Stromschlag durch Kurzschluss!

Verwenden Sie immer ein ordnungsgemäß isoliertes dreiadriges Netzkabel mit einem Schutzkontaktstecker. Nehmen Sie am Netzkabel und am Netzstecker keine Veränderungen vor. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen und es besteht Brand- und Lebensgefahr. Falls Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Elektriker.



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden

Das Musizieren über einen längeren Zeitraum und mit voller Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

Vermeiden Sie es, das Gerät mit voller Lautstärke zu spielen, speziell wenn Sie Kopfhörer tragen.

Stromversorgung



HINWEIS!

Störungen oder Schäden am Gerät!

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie bitte, ob die Spannungsangabe auf dem Gerät mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Wenn Gewitter aufziehen oder Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie es vom Netz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

Betriebsbedingungen

Beachten Sie bei der Installation und beim Gebrauch des Geräts immer diese Anleitung.



HINWEIS!

Störungen oder Schäden am Gerät!

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Montieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Wärmequelle. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.

Verdecken Sie niemals die Lüftungsschlitze. Bei Nichtbeachtung besteht Brandgefahr.

Schalten Sie das Gerät nicht kurz hintereinander ein und wieder aus.



HINWEIS!

Störungen oder Schäden am Gerät!

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie zum Beispiel Vasen oder Gläser, auf oder neben das Gerät.

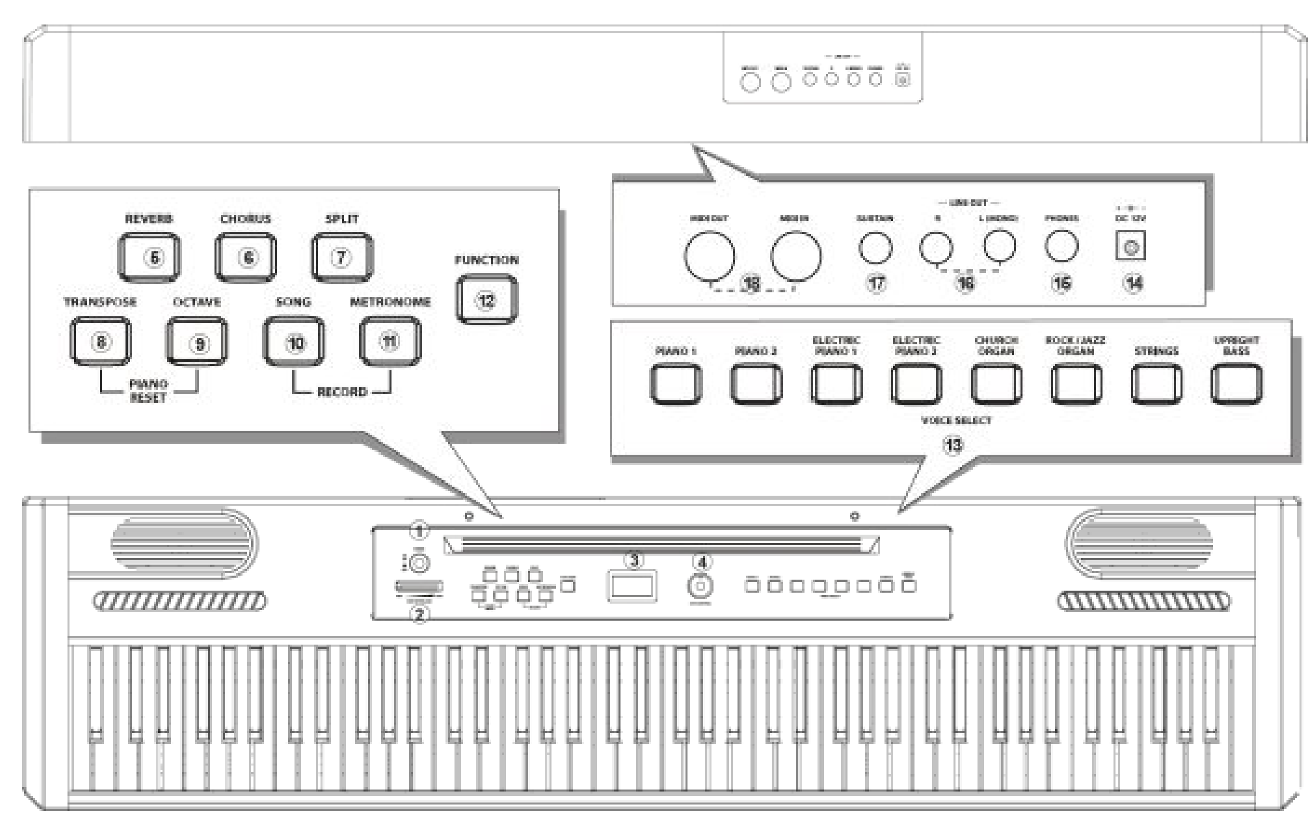
2 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Digitalpiano entschieden haben.

Dieses Instrument hat 88 gewichtete Tasten mit Hammermechanik und einstellbarer Anschlagdynamik und basiert auf modernster PCM-Technologie zur Tonerzeugung. Damit werden Sie jahrelang Freude am Musizieren und Auftreten haben. Sie können damit auch aufnehmen, was Sie gerade spielen oder erst Ihre eigene Begleitung aufnehmen und dann dazu spielen. Das Digitalpiano ist nicht nur auf dem neuesten Stand der Technik, sondern sieht auch noch richtig elegant aus und ist immer ein Blickfang, egal wo Sie es aufstellen. Um Ihr Instrument optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und probieren Sie die verschiedenen Funktionen aus, die wir Ihnen darin vorstellen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Instrument und hoffen, dass Sie viele Jahre Ihre Freude daran haben.

3 Bedienfeld und Anschlüsse



Bedienfeld

1	Power ON/OFF (Ein-/Ausschalten)
2	MASTER VOLUME (Lautstärkeregler)
3	LED-Anzeige
4	Drehregler *[DATA CONTROL]*
5	Taste *[REVERB]* (Hall)
6	Taste *[CHORUS]*
7	Taste *[SPLIT]*
8	Taste *[TRANSPOSE]* (Transponieren)
9	Taste *[OCTAVE]* (Oktave)
10	Taste *[SONG]*
11	Taste *[METRONOME]* (Metronom)

12	Taste *[FUNCTION]* (Funktion)
13	VOICE SELECT (Stimmenauswahl): PIANO 1, PIANO 2, ELECTRIC PIANO 1, ELECTRIC PIANO 2, CHURCH ORGAN (Kirchenorgel), ROCK/JAZZ ORGAN (elektrische Orgel), STRINGS (Streicher), UPRIGHT BASS (Kontrabass)

Anschlüsse

14	DC 12V (Eingangsbuchse)
15	PHONES (Kopfhörer)
16	LINE OUT L/R
17	PEDAL
18	MIDI IN/OUT

4 Aufstellen und Einschalten

Im Lieferumfang enthalten sind:

- Digitalpiano
- Sustain-Pedal
- Netzteil
- Bedienungsanleitung.

Überprüfen Sie, dass alles ordnungsgemäß geliefert wurde und stellen Sie das Digitalpiano waagrecht auf einen Tisch oder einen dafür geeigneten Ständer in der Nähe einer Steckdose. Optional können Sie das Digitalpiano auch auf den Holzständer mit Doppelpedal (Artikelnummer 265835) montieren.

Führen Sie dann die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel vom Netzteil zur Eingangsbuchse DC 12V auf der Rückseite des Digitalpianos lang genug ist.
- Stecken Sie den Notenständer in die beiden Löcher auf dem Bedienfeld.
- Verbinden Sie das Kabel am Netzteilausgang mit der DC 12V Eingangsbuchse auf der Rückseite des Digitalpianos.
- Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Steckdose.
- Stecken Sie den Stecker des Pedals in die mit „SUSTAIN“ beschriftete Buchse auf der Rückseite des Digitalpianos.



Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Stecken und Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet ist.

Stellen Sie die Lautstärke auf die Minimaleinstellung, bevor Sie das Gerät einschalten.

5 Anschlüsse

MIDI IN / MIDI OUT

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Kommunikationsstandard für elektronische Musikinstrumente. Damit werden kompatible Noten- und Programmänderungen sowie andere Arten von MIDI-Daten gesendet und empfangen.



MIDI IN: Empfängt MIDI-Daten von einem anderen MIDI-Gerät.

MIDI OUT: Sendet MIDI-Daten zu einem anderen MIDI-Gerät.

Stereo/Mono LINE OUT

An den Ausgangsbuchsen stehen die Signalpegel für externe Verstärker zur Verfügung. Benutzen Sie beide Ausgangsbuchsen für Stereoqualität oder nur die linke Ausgangsbuchse für Monoqualität.

Pedale

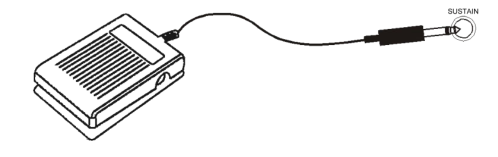
An das Digitalpiano können ein Sustain-Pedal oder ein Doppelpedal angeschlossen werden.



Achten Sie darauf, dass das Digitalpiano ausgeschaltet ist, bevor Sie das Pedal anschließen. Ansonsten hat das Auswirkungen auf den Klang.

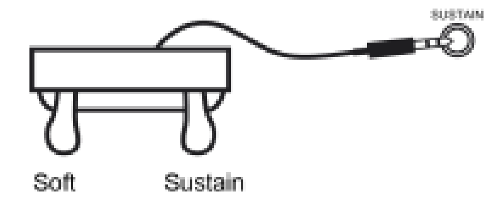
Standardmäßig hat das Pedal Auswirkungen auf den Klang einer Note, nachdem sie gespielt wurde. Zum Ändern der Polarität halten Sie das Pedal beim Einschalten gedrückt.

Sustain-Pedal



Dieses Digitalpiano kann mit einem Sustain-Pedal gespielt werden. Dadurch klingen die Tasten länger nach, so als ob sie gedrückt gehalten würden. Ein Soft-Pedal kann optional verwendet werden. Die Polarität des Sustain-Pedals wird von der Buchse automatisch erkannt.

Doppelpedal (optional)



Dieses Digitalpiano kann mit einem Doppelpedal gespielt werden. Im Holzständer mit Doppelpedal (Artikelnummer 263835) ist dieses bereits integriert.

Soft-Pedal (links): Mit dem Soft-Pedal lässt sich die Lautstärke des Digitalpianos regulieren. Drücken Sie das Pedal zum Verringern der Lautstärke.

Sustain-Pedal (rechts): Hat dieselbe Funktion wie das Forte-Pedal bei einem akustischen Piano. Die Töne klingen noch nach, wenn Sie Ihre Finger bereits von den Tasten genommen haben.

Anschlüsse

Kopfhörer

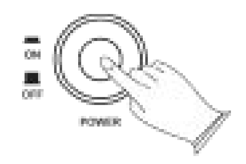
Beim Einstecken der Kopfhörer werden die Lautsprecher stummgeschaltet und der Ton kommt nur noch aus den Kopfhörern.

DC 12V Eingangsbuchse

Anschluss für das mitgelieferte Netzteil. Bitte benutzen Sie ausschließlich dieses Netzteil.

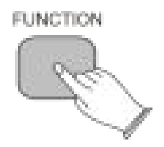
6 Bedienelemente

Power ON/OFF (Ein-/Ausschalten)



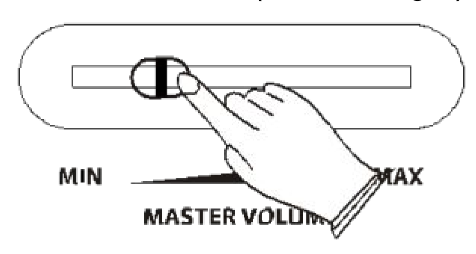
Drücken Sie die Taste *[POWER]* in der linken oberen Ecke des Bedienfelds. Die Taste bleibt gedrückt, wenn das Gerät eingeschaltet ist und geht zurück in ihre ursprüngliche Position, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Taste FUNCTION (Funktion)



Mit der Taste *[FUNCTION]* wird der Bearbeitungsmodus des Digitalpianos eingestellt. Damit lassen sich die Parameter von vielen Leistungsmerkmalen, wie zum Beispiel Anschlagempfindlichkeit, Splitpunkt, Layer, MIDI-Steuerung, etc. ändern.

MASTER VOLUME (Lautstärkeregler)



Schieben Sie den Regler nach links, um die Lautstärke zu verringern bzw. nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige zeigt den entsprechenden Status, Wert, Modus bzw. die entsprechende Funktion oder Stimme für die aktuelle Betriebsart an.

Drehregler DATA CONTROL

Mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* können folgende Parameterwerte geändert werden:

- Stimme
- Funktion
- Lautstärke (0 – 127)
- Metronomtempo (20 – 280)
- Effekttiefe von Hall/Chorus (0 – 127)
- Taktart
- Transponierwert (–12 – +12)
- Oktavenverschiebung (–3 – +3)
- Stimmung (–64 – +63)
- Aufnahmespur
- MIDI-Kanal/Programmnummer
- Bank-MSB/LSB-Werte (0 – 127).

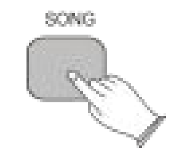


Wird der Drehregler [DATA CONTROL] 10 Sekunden lang nicht betätigt, wird ihm wieder seine Standardfunktion zur Tempoeinstellung des Metronoms zugewiesen.

7 Demostücke

Das Digitalpiano bietet acht aufgezeichnete Demostücke. Bei jedem Demostück wird eine andere Stimme gespielt. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Demostücke auswählen und wiedergeben können.

Demostück mit dem Drehregler DATA CONTROL auswählen

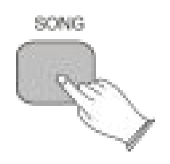




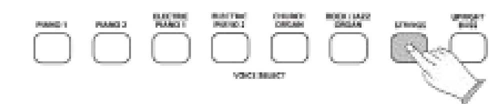
Drücken Sie die Taste *[SONG]* und drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis das gewünschte Demostück in der Anzeige erscheint. Drücken Sie die Taste *[SONG]* erneut, um das Demostück abzuspielen. Die Taste *[SONG]* und die Tasten für die verschiedenen Stimmen beginnen zu blinken; in der Anzeige erscheint dEn.

Während der Wiedergabe können Sie ein anderes Demostück wählen, wenn Sie eine Taste für eine andere Stimme drücken.

Demostück mit der Taste SONG auswählen



Drücken Sie die Taste *[SONG]*, um in den Modus zur Wiedergabe der Demostücke zu kommen. Die Taste *[SONG]* leuchtet.

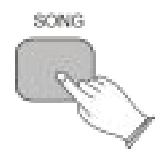


Drücken Sie die Taste mit der gewünschten Stimme. Die Taste *[SONG]* und die Tasten für die entsprechende Stimme beginnen zu blinken; in der Anzeige erscheint dEn.

Demostück	Stimme	Anzeige
1	PIANO 1	Pno
2	PIANO 2	Pn2
3	ELECTRIC PIANO 1	EP1
4	ELECTRIC PIANO 2	EP2
5	CHURCH ORGAN (Kirchenorgel)	COr
6	ROCK/JAZZ ORGAN (elektrische Orgel)	Org

Demostück	Stimme	Anzeige
7	STRINGS (Streicher)	Str
8	UPRIGHT BASS (Kontrabass)	BAS

Wiedergabe beenden



Zum Beenden der Demostücke drücken Sie erneut die Taste *[SONG]*. Zur erneuten Wiedergabe des gerade ausgewählten Demostücks drücken Sie noch einmal auf die entsprechende blinkende Taste.

In der Anzeige erscheint Pno.

Liste der Demostücke

PIANO 1	Walzer Op. 69, Nr. 2 von Frédéric Chopin
	Improvisation
	La Campanella (Etüde Nr. 3) von Franz Liszt
PIANO 2	Improvisation
	Für Elise: Ragtime Edition
ELECTRIC PIANO 1	Don't get around much anymore von Duke Ellington
ELECTRIC PIANO 2	Improvisation
CHURCH ORGAN (Kirchenorgel)	Jesus bleibet meine Freude von Johann Sebastian Bach
ROCK/JAZZ ORGAN (elektrische Orgel)	Improvisation
STRINGS (Streicher)	Air on the G string
UPRIGHT BASS (Kontrabass)	Jazzimprovisation (Kontrabass und Piano)

Die Demostücke werden hintereinander in einer Endlosschleife abgespielt, bis Sie erneut die Taste *[SONG]* drücken.

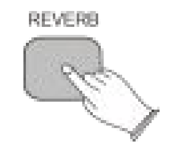
REVERB (Hall)



Drücken Sie die Taste *[REVERB]* (Hall). Die Taste leuchtet auf und Sie hören den Halleffekt beim Spielen der aktuell ausgewählten Stimme.

Zum Ausschalten des Halleffekts drücken Sie erneut die Taste *[REVERB]*. Die Tastenanzeige wird wieder ausgeschaltet; in der Anzeige erscheint Pno.

Der Halleffekt kann für jede Stimme einzeln eingestellt und gespeichert werden und bleibt auch nach dem Ausschalten Ihres Digitalpianos erhalten.

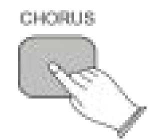




Wählen Sie zum Einstellen des Halls die gewünschte Stimme aus und drücken Sie die Taste *[REVERB]*. Die Taste leuchtet auf und Sie hören den Halleffekt, wenn Sie das Piano spielen.

Zum Einstellen der Effekttiefe halten Sie die Taste *[REVERB]* gedrückt, während Sie mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* den gewünschten Wert (0 – 127) auswählen. Der eingestellte Wert erscheint in der Anzeige, zum Beispiel 64.

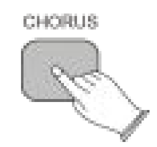
CHORUS



Drücken Sie die Taste *[CHORUS]*. Die Taste leuchtet auf und Sie hören den Choruseffekt beim Spielen der aktuell ausgewählten Stimme. Zum Ausschalten des Choruseffekts drücken Sie erneut die Taste *[CHORUS]*. Die Tastenanzeige wird wieder ausgeschaltet; in der Anzeige erscheint Pno.

Der Choruseffekt kann für jede Stimme einzeln eingestellt und gespeichert werden und bleibt auch nach dem Ausschalten des Digitalpianos erhalten.

Bei diesem Effekt wird simuliert, dass derselbe Ton aus verschiedenen Quellen kommt, wie zum Beispiel wenn mehrere Sänger dieselbe Note singen oder mehrere Instrumente dieselbe Note spielen.





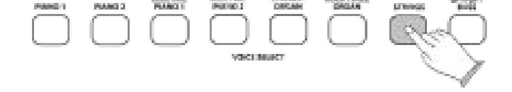
Wählen Sie zum Einstellen des Choruseffekts die gewünschte Stimme aus und drücken Sie die Taste *[CHORUS]*. Die Taste leuchtet auf und Sie hören den Effekt, wenn Sie das Piano spielen.

Zum Einstellen der Effekttiefe halten Sie die Taste *[CHORUS]* gedrückt, während Sie mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* den gewünschten Wert (0 – 127) auswählen. Der eingestellte Wert erscheint in der Anzeige, zum Beispiel 64.

8 Stimmen

Bei diesem Digitalpiano können acht verschiedene Stimmen gewählt werden. Dabei handelt es sich um verschiedene Arten von Pianos sowie andere Instrumente. Diese digital von den Musikinstrumenten abgetasteten Klänge können einzeln ausgewählt oder im Layermodus zusammengefasst werden, so dass zwei Stimmen gleichzeitig erklingen, oder es können unterschiedliche Stimmen für die linke und die rechte Hand zugewiesen werden.

VOICE SELECT (Stimme auswählen)



Zum Auswählen einer Stimme drücken Sie die entsprechende Taste auf der rechten Seite des Bedienfelds.

Die Taste leuchtet auf und in der Anzeige erscheint die entsprechende Bezeichnung wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

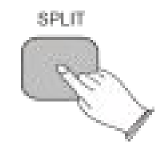
Stimme	LED
PIANO 1	Pno
PIANO 2	Pn2
ELECTRIC PIANO 1	EP1
ELECTRIC PIANO 2	EP2
CHURCH ORGAN (Kirchenorgel)	C0r
ROCK/JAZZ ORGAN (elektrische Orgel)	0r9
STRINGS (Streicher)	Str
UPRIGHT BASS (Kontrabass)	BAS

9 Splitmodus

Im Splitmodus kann die Tastatur in zwei Bereiche aufgeteilt werden, und diesen Bereichen können unterschiedliche Stimmen für die linke und die rechte Hand zugewiesen werden.

Die Lautstärke kann unabhängig für jede Stimme einzeln eingestellt werden. Der Splitpunkt (die höchste Note, die mit der linken Hand gespielt wird) kann eingestellt werden, und die Stimmen im Splitmodus können nach Wunsch geändert werden.

Splitmodus starten



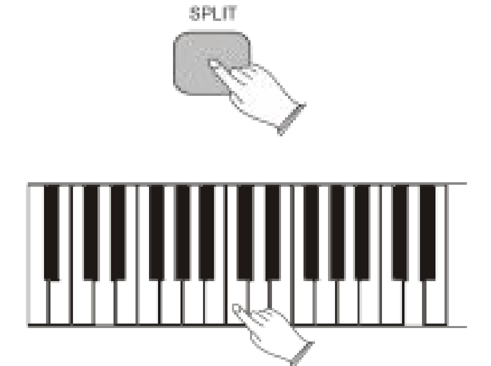
Drücken Sie die Taste *[SPLIT]*. In der Anzeige erscheint SPL.

Die Stimme der linken Hand ist der Kontrasbass und der Splitpunkt liegt bei B2.



Wenn jetzt eine andere Stimme gewählt wird, betrifft das nur den Tastaturbereich für die linke Hand. Die Stimme für die rechte Hand bleibt unverändert, bis der Splitmodus wieder ausgeschaltet wird.

Splitpunkt ändern



Halten Sie die Taste *[SPLIT]* eine Sekunde lang gedrückt und drücken Sie dann die entsprechende Pianotaste.

In der Anzeige erscheint Pno.

Stimme für die linke Hand ändern



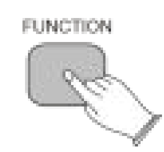
Halten Sie die Taste *[SPLIT]* gedrückt und wählen Sie die gewünschte Stimme aus. Die Anzeige zeigt die gewählte Stimme, zum Beispiel EP2.

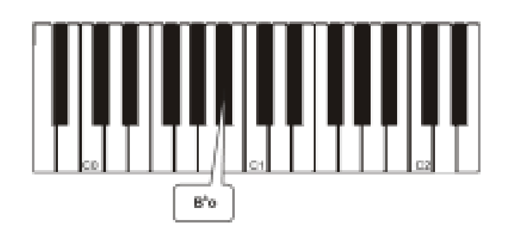
Wenn Sie im Splitmodus eine andere Taste zum Auswählen einer Stimme drücken, betrifft das nur den linken Tastaturbereich.

Stimme für die rechte Hand ändern

Beenden Sie den Splitmodus durch erneutes Drücken der Taste *[SPLIT]*, wählen Sie die entsprechende Stimme aus und drücken Sie noch einmal *[SPLIT]*, um den Splitmodus wieder zu starten.

Lautstärke der Stimme für die linke Hand ändern

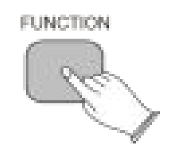


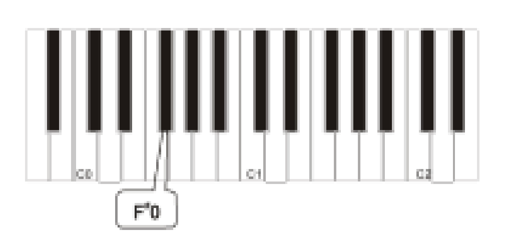


Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um den Bearbeitungsmodus zu starten. Drücken Sie die Taste B^b0, um den Drehregler *[DATA CONTROL]* dem linken Tastaturbereich zuzuweisen.

Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis der gewünschte Wert (0 – 127) in der Anzeige erscheint, während Sie irgendeine Pianotaste anschlagen, um den Effekt zu hören.

Lautstärke der Stimme für die rechte Hand ändern



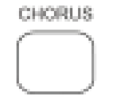


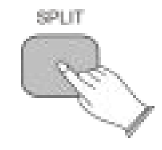
Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um den Bearbeitungsmodus zu starten. Drücken Sie die Taste $F^{\#}0$, um den Drehregler *[DATA CONTROL]* dem rechten Tastaturbereich zuzuweisen.

In der Anzeige erscheint uol.

Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis der gewünschte Wert (0 – 127) in der Anzeige erscheint, während Sie irgendeine Pianotaste anschlagen, um den Effekt zu hören.

Splitmodus ausschalten





Drücken Sie die Taste *[SPLIT]*. In der Anzeige erscheint kurz oFF und dann die Bezeichnung für die aktuell ausgewählte Stimme.



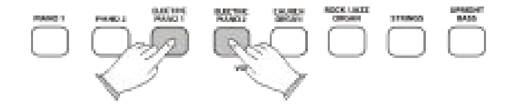
Die Stimme für die rechte Hand wird auf dem Haupt-MIDI-Sendekanal übertragen.

Die Stimme für die linke Hand wird auf dem Haupt-MIDI-Sendekanal +1 übertragen.

Informationen zum Einstellen des Haupt-MIDI-Sendekanals siehe Haupt-MIDI-Sendekanal ($C^{\#}2$), ✎ Kapitel 16 „MIDI-Funktionen“ auf Seite 39.

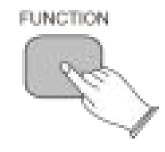
10 Layermodus

Im Layermodus können zwei Stimmen gleichzeitig mit jeweils auswählbarer Lautstärke gespielt werden.

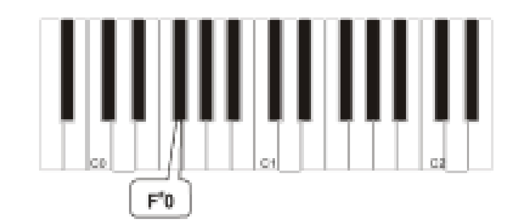


Zum Starten des Layermodus halten Sie die Taste zum Auswählen der Hauptstimme gedrückt und drücken Sie dann die Taste für die zweite Stimme. Die beiden Tasten leuchten auf und in der Anzeige erscheint LYr.

Lautstärke der Hauptstimme regeln



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um den Bearbeitungsmodus zu starten.



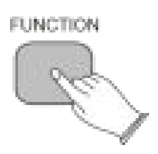
Drücken Sie die Pianotaste F#0 zum Regeln der Lautstärke.

In der Anzeige erscheint vol.

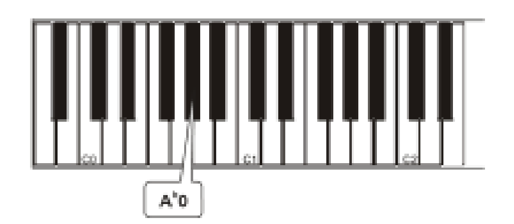


Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis der gewünschte Wert (0 – 127) in der Anzeige erscheint.

Lautstärke der zweiten Stimme regeln



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um den Bearbeitungsmodus zu starten.



Drücken Sie die Pianotaste A♭0 zum Regeln der Lautstärke.

In der Anzeige erscheint LYr.



Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis der gewünschte Wert (0 – 127) in der Anzeige erscheint.



Ist der Splitmodus aktiv, während der Layermodus ausgewählt wird, wird die Hauptstimme nur dem Tastaturbereich rechts vom Splitpunkt zugewiesen. Die Stimme für die linke Hand bleibt unverändert so, wie sie im Splitmodus eingestellt wurde.

MIDI-Aspekte

Die Hauptstimme wird auf dem ausgewählten Haupt-MIDI-Sendekanal übertragen. Die zweite Stimme wird auf dem ausgewählten Haupt-MIDI-Sendekanal +2 übertragen. Das heißt, wenn die Hauptstimme auf MIDI-Kanal 1 übertragen wird, wird die zweite Stimme auf MIDI-Kanal 3 übertragen. Informationen zum Einstellen des Haupt-MIDI-Sendekanals siehe ↳ *Kapitel 16 „MIDI-Funktionen" auf Seite 39*.

Layermodus ausschalten

Zum Ausschalten des Layermodus wählen Sie eine einzelne Stimme aus.

11 Metronom

Das eingebaute Metronom unterstützt Sie beim Einhalten des Takts, während Sie ein Musikstück aufnehmen. Die Taktart und das Tempo für das aufzunehmende Stück können eingestellt werden.

Einschalten



Zum Einschalten des Metronoms drücken Sie die Taste *[METRONOME]*.

In der Anzeige erscheint Pno.

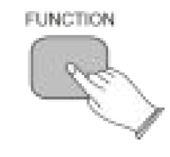
Tempo einstellen

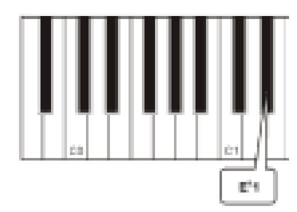


Das Tempo des Metronoms kann im Bereich von 20 bis 280 Schlägen pro Minute (BPM) eingestellt werden. Zum Ändern des Tempos benutzen Sie einfach den Drehregler *[DATA CONTROL]*. In der Anzeige erscheint das eingestellte Tempo.

Abhängig von der jeweiligen Situation kann der Drehregler *[DATA CONTROL]* zum Einstellen einer Vielzahl von Funktionen verwendet werden. Wird der Drehregler 10 Sekunden lang nicht betätigt, wird ihm wieder seine Standardfunktion zur Tempoeinstellung des Metronoms zugewiesen.

Taktart einstellen





Folgende Taktarten stehen zur Verfügung: 2/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8.



So wählen Sie die gewünschte Taktart aus:

- Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]* und drücken Sie die Pianotaste für die Taktart des Metronoms E^b1.
- Drehen Sie den Regler DATA CONTROL, bis die gewünschte Taktart in der Anzeige erscheint. Ein 4/4-Takt wird als „4.4“ angezeigt.

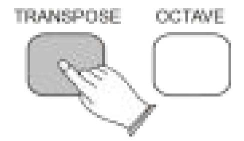


Tempo und Taktart können während einer Aufnahme nicht geändert werden.

12 Transponieren

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Halbtonschritten um 12 Halbtöne zu erhöhen bzw. zu erniedrigen.

Einschalten



Zum Einschalten der Transponierfunktion drücken Sie die Taste *[TRANSPOSE]*. In der Anzeige erscheint trA.

Einstellen



Mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* können Sie nun den gewünschten Wert einstellen; der eingestellte Wert erscheint in der Anzeige, zum Beispiel -12.

Optional können Sie den Wert auch dadurch festlegen, dass Sie die Taste *[TRANSPOSE]* gedrückt halten und eine Pianotaste im Bereich von C2 bis C4 drücken. Dadurch wird die Tonhöhe entsprechend der dargestellten Tabelle geändert.

C2	C$^{\#}$2	…	C3	…	B3	C4
–12	–11	…	0	…	+11	+12

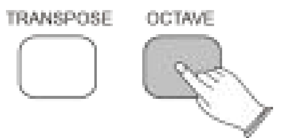


Die Taste [TRANSPOSE] leuchtet, solange diese Funktion eingeschaltet ist. Zum Ausschalten der Funktion drücken Sie einfach die Taste noch einmal, und das Digitalpiano übernimmt wieder die Standardeinstellung.

13 Oktavenverschiebung

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, die Tonhöhe der gesamten Tastatur in Oktavschritten um drei Oktaven nach oben bzw. unten zu verschieben.

Einschalten



Zum Einschalten der Funktion drücken Sie die Taste *[OCTAVE]*. In der Anzeige erscheint oct.

Einstellen



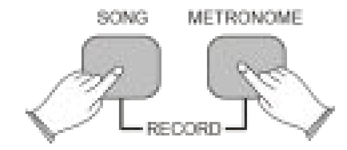
Mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* können Sie nun die gewünschte Tonhöhe einstellen. Der eingestellte Wert erscheint in der Anzeige, zum Beispiel .

Die Taste [OCTAVE] leuchtet, solange diese Funktion eingeschaltet ist. Zum Ausschalten der Funktion drücken Sie einfach die Taste noch einmal, und das Digitalpiano übernimmt wieder die Standardeinstellung.

14 Musikstücke aufnehmen

Mit dem eingebauten Recorder können zwei voneinander unabhängige Spuren aufgenommen werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, zuerst einen Teil auf der ersten Spur und dann einen weiteren Teil auf der zweiten Spur aufzunehmen, während der Teil auf der ersten Spur wiedergegeben wird.

Auf einer Spur aufnehmen



Drücken Sie die Tasten *[SONG]* und *[METRONOME]* gleichzeitig. Dadurch wird die Aufnahmebereitschaft des Recorders aktiviert. Die Taste *[SONG]* leuchtet, und das Metronom ertönt im aktuell ausgewählten Tempo.

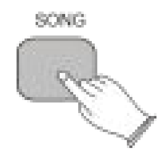
In der Anzeige erscheint für eine Sekunde rEC und dann tr 1.

Das Digitalpiano ist jetzt aufnahmebereit. Sobald Sie beginnen auf der Tastatur zu spielen, startet die Aufnahme automatisch.



Sie können die Aufnahme auch durch Drücken der Taste [SONG] starten. In diesem Fall wird eine Pause aufgenommen, bis Sie beginnen auf der Tastatur zu spielen.

Beenden



Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste *[SONG]*.

Aufnahmespuren nutzen

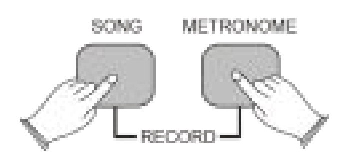
Wie bereits zu Beginn dieses Abschnitts erwähnt, können Sie Stücke auf zwei voneinander unabhängigen Spuren aufnehmen. Das bedeutet, dass Sie zunächst auf einer Spur aufnehmen. Wenn Sie damit fertig sind, können Sie die Aufnahme von der ersten Spur wiedergeben, während Sie einen weiteren Teil auf der zweiten Spur aufnehmen. Die Auswahl der Spuren wird teilweise automatisch vorgenommen. Das macht das Arbeiten mit dem Song Recorder noch einfacher und intuitiver.

Wenn bereits eine Aufnahme auf Spur 1 existiert, und Sie eine neue Aufnahme starten, erscheint in der Anzeige tr 2, und der Song Recorder schaltet auf Spur 2.

Wenn Sie auf Spur 2 aufnehmen, werden die Noten, die zuvor auf Spur 1 aufgenommen wurden, wiedergegben, und Sie können dazu spielen.

Wenn auf beiden Spuren bereits Aufnahmen existieren, wird automatisch die Spur ausgewählt, auf die zuletzt NICHT aufgenommen wurde, d. h., wenn zuletzt auf Spur 1 aufgenommen wurde, wird Spur 2 gewählt und umgekehrt.

Aufnahmespur manuell auswählen



Drücken Sie die Tasten *[SONG]* und *[METRONOME]* gleichzeitig. Dadurch wird die Aufnahmebereitschaft des Recorders aktiviert.



Zum Auswählen von Spur 1 oder 2 drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*. Wenn sich auf den Spuren bereits Aufnahmen befinden, erscheint in der Anzeige in der unteren rechten Ecke ein Punkt.

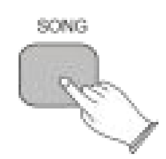
Es werden auch Optionen zum Löschen (clr) und Abbrechen (cAn) angeboten. Darauf wird weiter unten in diesem Abschnitt eingegangen.

Wenn in der Anzeige die Spur erscheint, auf der Sie aufnehmen wollen, können Sie mit dem Spielen beginnen. Die Aufnahme startet automatisch, sobald Sie die erste Note spielen.

Aufnahme im Modus Aufnahmebereitschaft abbrechen



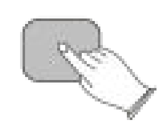
Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis in der Anzeige cAn erscheint.



Drücken Sie die Taste *[SONG]*. Die Aufnahmebereitschaft wird beendet. Änderungen am Inhalt der Spuren 1 und 2 werden nicht vorgenommen.

Tempo des Metronoms im Modus Aufnahmebereitschaft ändern







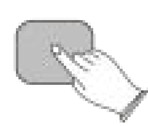
Sie können das Tempo des Metronoms im Modus Aufnahmebereitschaft einstellen, wenn Sie die Taste *[METRONOME]* gedrückt halten und mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* den gewünschten Wert auswählen. Die Anzeige zeigt den eingestellten Wert, zum Beispiel 120.



Während der Aufnahme kann das Tempo des Metronoms nicht geändert werden.

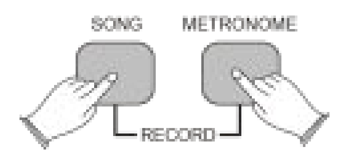
Metronom während der Aufnahme ausschalten





Drücken Sie die Taste *[METRONOME]*. Das Metronom stoppt, während die Aufnahme weiterläuft. Wenn Sie die Taste *[METRONOME]* erneut drücken, wird das Metronom wieder eingeschaltet. Das Metronom kann auch im Modus Aufnahmebereitschaft ein- und ausgeschaltet werden, bevor die Aufnahme startet.

Alle Daten im Song Recorder löschen

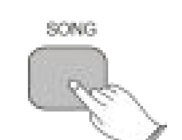


Drücken Sie die Tasten *[SONG]* und *[METRONOME]* gleichzeitig. Dadurch wird das Metronom gestartet und der Recorder in den Modus Aufnahmebereitschaft versetzt. In der Anzeige erscheint rEC.



Drehen Sie den Regler *[DATA CONTROL]*, bis in der Anzeige clr erscheint.

Wenn Sie zu spielen beginnen, werden alle vorher aufgenommenen Noten auf den Spuren 1 und 2 gelöscht, und das, was Sie nun spielen, wird auf Spur 1 aufgenommen.



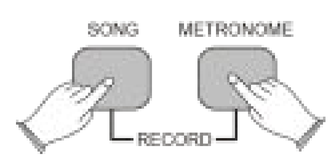
Wenn Sie alle Noten auf den Spuren 1 und 2 löschen wollen, ohne ein neues Stück aufzunehmen, drücken Sie die Taste *[SONG]* zweimal. In der Anzeige erscheint clr.

Das Digitalpiano ist dann wieder im normalen Spielmodus, und alle Noten im Song Recorder sind gelöscht.

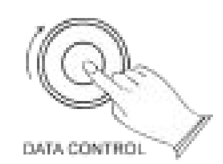


Mit dieser Funktion werden immer alle aufgenommenen Noten auf beiden Spuren gelöscht.

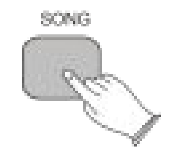
Einzelne Spur im Song Recorder löschen



Drücken Sie die Tasten *[SONG]* und *[METRONOME]* gleichzeitig. Dadurch wird das Metronom gestartet und der Recorder in den Modus Aufnahmebereitschaft versetzt. In der Anzeige erscheint rEC.

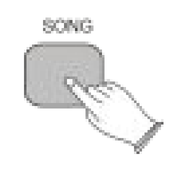


Wählen Sie mit dem Regler *[DATA CONTROL]* die Spur, die Sie löschen möchten. In der Anzeige erscheint tr 1. beziehungsweise tr 2..



Drücken Sie die Taste *[SONG]* zweimal. Die Spur wird gelöscht, und das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück.

Aufnahmen im Wiedergabemodus löschen





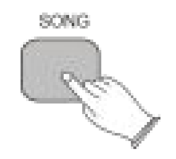
Drücken Sie die Taste *[SONG]*.



Wählen Sie mit dem Regler *[DATA CONTROL]* eine der folgenden Optionen:



- SnG, um beide Spuren zu löschen
- tr 1, um Spur 1 zu löschen
- tr 2, um Spur 2 zu löschen.



Drücken Sie die Taste *[SONG]* zweimal. Die ausgewählte Spur wird gelöscht, in der Anzeige erscheint clr, und das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück.

Aufnahmen wiedergeben



Drücken Sie im normalen Spielmodus die Taste *[SONG]*, um in den Wiedergabemodus zu kommen.

In der Anzeige erscheint SnG.



Wählen Sie mit dem Regler *[DATA CONTROL]* eine der folgenden Optionen:

- SnG, um beide Spuren gleichzeitig wiederzugeben
- tr 1, um Spur 1 wiederzugeben
- tr 2, um Spur 2 wiederzugeben.

Drücken Sie die Taste *[SONG]*, um die Wiedergabe zu starten.

In der Anzeige erscheint PLY.



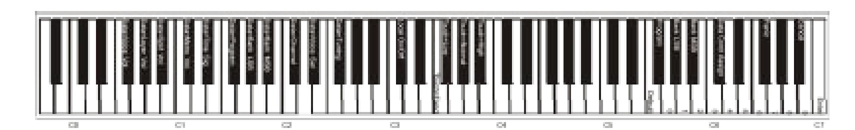
Wenn auf keiner der beiden Spuren 1 oder 2 eine Aufnahme vorhanden ist, kann auch nichts wiedergegeben werden. Die Taste [SONG] blinkt dreimal schnell, der Wiedergabemodus wird beendet, und das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück. In der Anzeige erscheint die aktuell ausgewählte Stimme.

15 Bearbeitungsfunktionen

Im Bearbeitungsmodus können mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* verschiedene Werte eingestellt werden. Wird der Drehregler *[DATA CONTROL]* 10 Sekunden lang nicht betätigt, wird ihm wieder seine Standardfunktion zur Tempoeinstellung des Metronoms zugewiesen.

Mit Steuertasten auf der Tastatur wird die Funktion ausgewählt, die dem Drehregler *[DATA CONTROL]* zugewiesen wird.

Verwendung von Funktionstasten



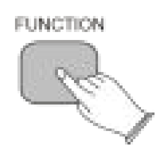
Die Verwendung des Drehreglers *[DATA CONTROL]* für die verschiedenen möglichen Funktionen ist in den folgenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung genauer beschrieben:

- ✎ *Kapitel 9 „Splitmodus “ auf Seite 23*
- ✎ *Kapitel 10 „Layermodus“ auf Seite 25*
- ✎ *Kapitel 11 „Metronom“ auf Seite 27*
- ✎ *Kapitel 12 „Transponieren “ auf Seite 29*
- ✎ *Kapitel 13 „Oktavenverschiebung “ auf Seite 31*

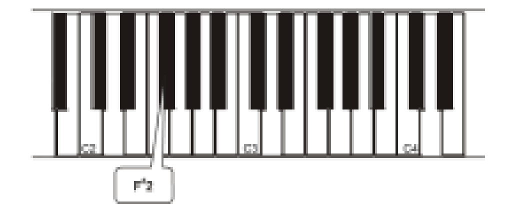
Stimmung

Wenn das Digitalpiano eingeschaltet wird, ist es auf den Kammerton A3 = 440 Hz gestimmt, eine Stimmung ist nicht notwendig. Wenn Sie jedoch mit Instrumenten zusammenspielen wollen, die anders gestimmt sind, kann die Stimmung in 128 Schritten von –64 bis +63 maximal um einen Halbton nach oben oder unten angepasst werden.

Stimmung ändern



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste F#2, um dem Drehregler *[DATA CONTROL]* die Stimmungsfunktion zuzuweisen.

In der Anzeige erscheint tUn.



Wählen Sie mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* den gewünschten Wert (–64 bis 63).

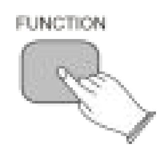


Die Stimmung zurück auf 0 (Kammerton A3 = 440 Hz) muss immer von Hand vorgenommen werden.

Anschlagempfindlichkeit

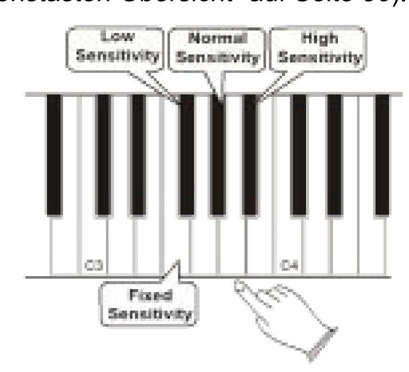
Für das Digitalpiano können vier verschiedene Stufen der Anschlagempfindlichkeit eingestellt werden:

Einstellung	Taste	Anzeige	Bedeutung
Normal	$A^{b}3$	nor	Voreinstellung, die dem üblichen Ansprechverhalten einer Tastatur entspricht.
Low	$F^{\#}3$	Lo	Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei hartem Anschlag niedriger als üblich.
High	$B^{b}3$	hi	Bei dieser Einstellung ist die Lautstärke auch bei weichem Anschlag höher als üblich.
Fixed	F3	Fd	Bei dieser Einstellung wird die Anschlagempfindlichkeit ausgeschaltet. Alle Noten werden mit derselben Lautstärke gespielt.



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.

Drücken Sie die Pianotaste für die gewünschte Einstellung ($A^{b}3$, $F^{\#}3$, $B^{b}3$ oder F3). In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung. Die folgende Abbildung zeigt die Lage der Tasten (siehe auch *„Funktionstasten-Übersicht“ auf Seite 56*).



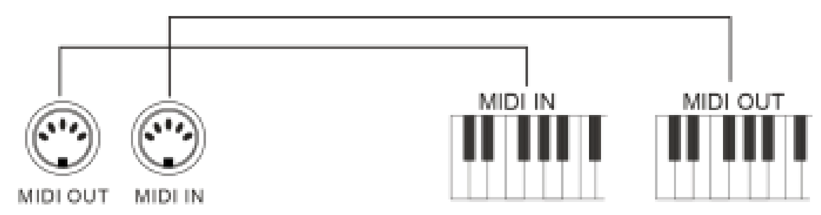
16 MIDI-Funktionen

Musical Instrument Digital Interface (MIDI) ist die Standardschnittstelle für elektronische Musikinstrumente und Computer zur Kommunikation, Steuerung und Synchronisation untereinander. MIDI-Übertragungen bestehen aus digitalen Codes, in denen gesendet wird, welche Noten auf welchem Instrument, in welcher Tonhöhe und Intensität gespielt werden sollen, sowie Steuercodes für Lautstärke, Vibrato, Einsatz und Takt.

Dieses Digitalpiano ist aufgrund seiner zahlreichen Funktionen ideal für den Einsatz als MIDI-Gerät oder -Controller geeignet.

MIDI-Anschlüsse

Sie können das Digitalpiano mit anderen MIDI-fähigen Geräten wie gewünscht verbinden.



MIDI-Kanäle

Das MIDI-System bietet 16 Kanäle, die jeweils einer Stimme zugewiesen sind. Wenn das Instrument MIDI-Informationen von einem externen Gerät empfängt, wird der aktive Kanal durch die Steuernachricht festgelegt.

Die Übertragungskanäle sind wie folgt festgelegt:

Kanal	Zuordnung
1	Hauptstimme (Tastatur)
2	Splitstimme (Tastatur)
3	Layerstimme (Tastatur)
4	Spur 1, Wiedergabe, Hauptstimme
5	Spur 1, Wiedergabe, Splitstimme
6	Spur 1,Wiedergabe, Layerstimme
7	Spur 2, Wiedergabe, Hauptstimme
8	Spur 2, Wiedergabe, Splitstimme

Multimode

Das Piano kann auf bis zu 16 Kanälen gleichzeitig MIDI-Informationen empfangen. Falls Sie vorhaben Ihr Digitalpiano zusammen mit einem Mehrspur-MIDI-Aufnahmesystem zu verwenden, können Sie bis zu 16 unterschiedliche Teile aufnehmen und dabei die unterschiedlichen Stimmen auf unterschiedlichen MIDI-Kanälen wiedergeben. Um sicherzustellen, dass Ihr aufgenommener Teil mit der richtigen Stimme wiedergegeben wird, drücken Sie zuerst die Taste für die Stimme und spielen Sie dann Ihren zweiten Teil.

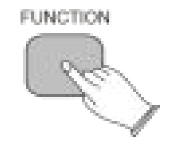


Da das Digitalpiano Wiedergabeinformationen über die MIDI-Schnittstelle empfängt, stimmt die aktuell ausgewählte Stimme nicht unbedingt mit der wiedergegebenen Stimme überein.

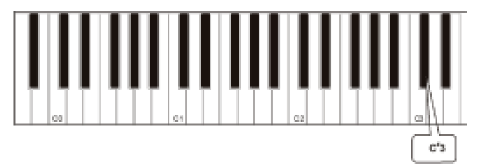
Local Off

Mit der Funktion Local Off wird der interne Tongenerator des Pianos ausgeschaltet, d.h., Sie können das Piano als MIDI-Controller zur Steuerung anderer MIDI-Geräte oder virtueller Instrumente auf Ihrem Computer verwenden, ohne dass Töne erklingen, wenn Tasten gedrückt werden. Auch beim Einsatz von MIDI-Sequenzer-Software kann es sinnvoll sein, Local Off einzustellen.

Local Off aktivieren

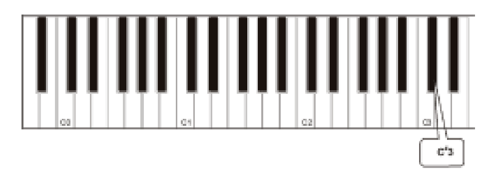


Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste C#3. In der Anzeige erscheint oFF. Der interne Tongenerator ist ausgeschaltet.

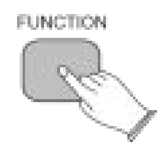
Local Off deaktivieren



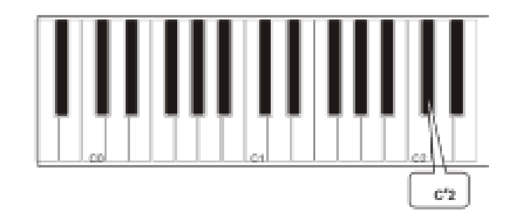
Drücken Sie noch einmal die Pianotaste C#3. In der Anzeige erscheint on. Der interne Tongenerator ist wieder eingeschaltet.

Haupt-MIDI-Sendekanal (C#2)

Der Haupt-MIDI-Sendekanal kann durch Erhöhen oder Erniedrigen der Kanalnummer geändert werden.



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste C#2. In der Anzeige erscheint kurz chA.



Wählen Sie mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* den gewünschten Haupt-MIDI-Sendekanal. Die Anzeige zeigt den eingestellten Wert, zum Beispiel .

Die MIDI-Kanäle für die Split- und Layerstimmen werden relativ zum Haupt-MIDI-Sendekanal wie folgt verwendet:

Sendekanal für Splitstimme = Haupt-MIDI-Sendekanal + 1

Sendekanal für Layerstimme = Haupt-MIDI-Sendekanal + 2

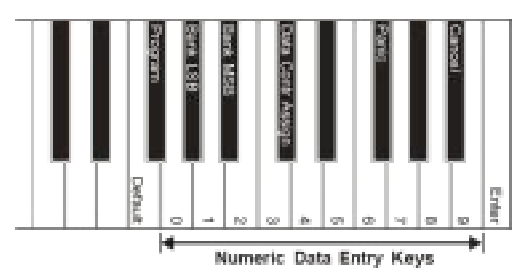
Pianotasten für numerische Dateneingaben (G5, A5, B5, C6, D6, E6, F6, G6, A6, B6)

Bei einigen fortgeschrittenen MIDI-Bearbeitungsfunktionen ist die Eingabe von numerischen Werten erforderlich.

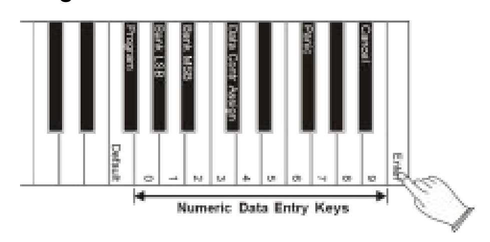
Dazu gehören:

- Programmänderung
- Bank LSB
- Bank MSB
- Zuweisung der Datensteuerung.

Benutzen Sie dabei die unten dargestellten Pianotasten zur Eingabe von Zahlenwerten. Alternativ dazu können Sie den gewünschten numerischen Wert auch mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* einstellen.



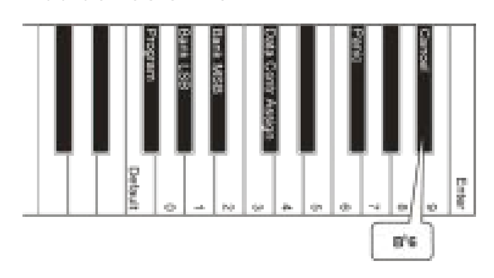
Eingabetaste C7



Wenn Sie im Bearbeitungsmodus Daten eingeben, werden diese als MIDI-Befehl an das Digitalpiano gesendet, sobald Sie die die Eingabetaste drücken.

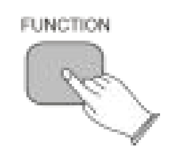
Nach dem Drücken der Eingabetaste kehrt das Digitalpiano in den normalen Spielmodus zurück.

Abbruchtaste $B^{b}6$



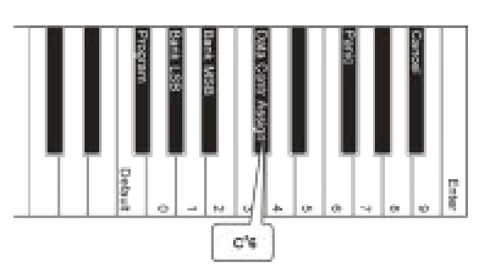
Wenn Sie im Bearbeitungsmodus die Abbruchtaste drücken, wird dieser Modus verlassen, und das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück. Die Einstellungen bleiben unverändert.

Taste für Zuweisung der Datensteuerung ($C^{\#}6$)

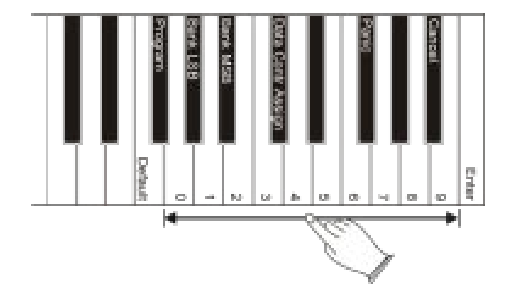


Wenn Sie die Taste für die Zuweisung der Datensteuerung im Bearbeitungsmodus drücken, können Sie MIDI-Befehle mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]* senden.

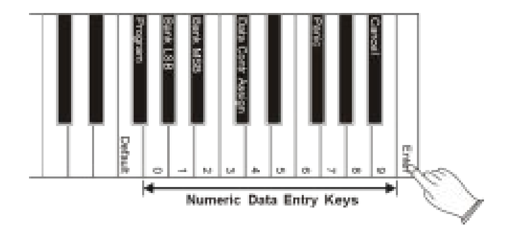
Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste $C^{\#}6$.



Wählen Sie mit den Tasten für numerische Eingaben eine Nummer für den Continuous Controller, die Sie dem Drehregler *[DATA CONTROL]* zuweisen wollen.



Drücken Sie die Eingabetaste C7.

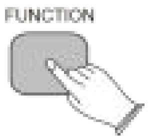
Das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück und der Drehregler *[DATA CONTROL]* kann jetzt zum Senden von Werten für den ausgewählten Continuous Controller verwendet werden. Die Anzeige zeigt den eingestellten Wert, zum Beispiel 64.



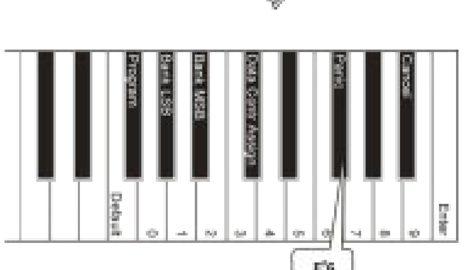
Um dem Drehregler [DATA CONTROL] die Funktion zur Stimmenauswahl zuzuweisen, drücken Sie die Taste [FUNCTION] und dann die Pianotaste E^{b}2 .

Paniktaste F$^{\#}$6

Wenn Sie die Paniktaste F$^{\#}$6 drücken, werden die MIDI-Befehle Reset All Controllers und All Notes Off auf allen MIDI-Kanälen (1 bis 16) gesendet. Dies kann sehr hilfreich sein, wenn sich bei der Steuerung von externen MIDI-Geräten oder Software irgendwelche Noten „verklemmt" haben sollten.



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste F$^{\#}$6.



Bei einem Piano-Reset werden ebenfalls die MIDI-Befehle Reset All Controllers und All Notes Off gesendet, allerdings nur auf dem Kanal 1 (ausführliche Informationen dazu siehe *↳ „Piano-Reset" auf Seite 57).*

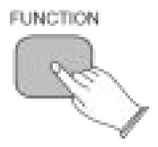
Default-Taste F5

Mit der Default-Taste können folgende Parameter im Bearbeitungsmodus auf ihre Voreinstellung zurückgesetzt werden:

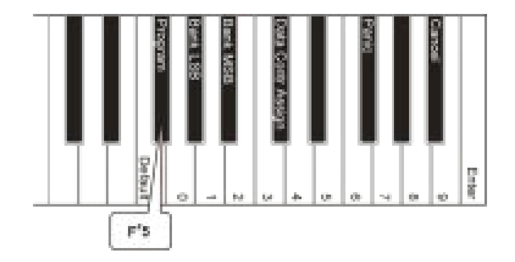
- Program (F$^{\#}$5)
- Bank LSB (A^{b}5)
- Bank MSB (B^{b}5)
- Data Ctrl Assign (C$^{\#}$6)

Wenn die Default-Taste für die Parameter Program, Bank MSB oder Bank LSB gedrückt wird, werden diese auf ihre Voreinstellung zurückgesetzt.

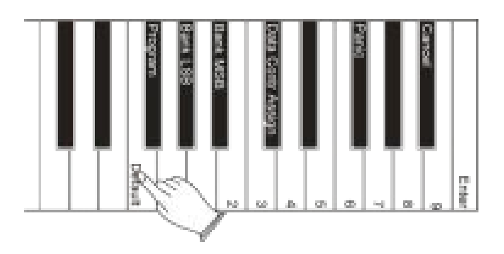
Wenn die Default-Taste für den Parameter Data Ctrl Assign gedrückt wird, wird dem Drehregler *[DATA CONTROL]* seine Standardfunktion zur Tempoeinstellung des Metronoms zugewiesen.



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste für den Parameter, den Sie auf seine Voreinstellung zurücksetzen möchten, zum Beispiel F#5 für den Parameter Program.



Drücken Sie die Default-Taste (F5). Das Digitalpiano kehrt automatisch in den normalen Spielmodus zurück, und der Parameter im Bearbeitungsmodus ist auf seine Voreinstellung zurückgesetzt.



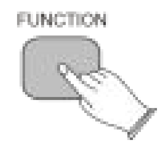
Wenn Sie die Default-Taste drücken, bevor Sie einen Parameter ausgewählt haben, werden keine Änderungen vorgenommen, und das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück.

Um alle Parameter komplett zurückzusetzen, folgen Sie den Anweisungen unter *„Rücksetzen auf Werkseinstellungen“ auf Seite 57.* *Informationen zu den Voreinstellungen der verschiedenen Funktionen finden Sie unter* *„Grundeinstellungen“ auf Seite 53.*

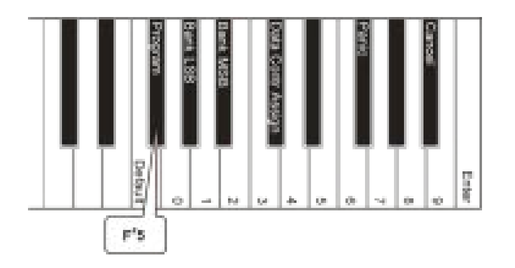
MIDI-Programmänderungen senden

Es gibt zwei Möglichkeiten, MIDI-Programmänderungen zu senden. Sie können entweder eine einzelne spezifische Programmnummer senden (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert) oder Sie können die Datensteuerung dem Drehregler so zuweisen, dass damit Programmänderungen gesendet werden.

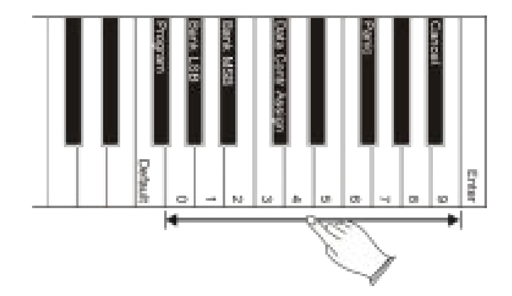
- Einzelne spezifische Programmnummer senden (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert)



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



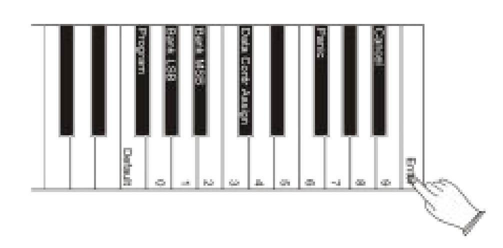
Drücken Sie die Pianotaste F#5.



Geben Sie die Programmnummer, die Sie senden möchten, mit den Tasten für numerische Eingaben ein.

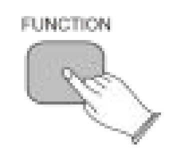


Als Alternative zur Eingabe über die Funktionstasten für numerische Eingaben können Sie in diesem Schritt die MIDI-Programmnummer auch mit dem Drehregler [DATA CONTROL] auswählen.

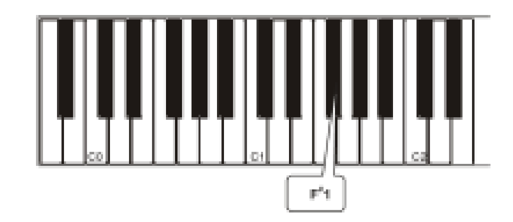


Drücken Sie die Eingabetaste C7 zum Senden des MIDI-Befehls.

- Senden von MIDI-Programmänderungen mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]*



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste F#1. In der Anzeige erscheint kurz Pgn.



Das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück, und die Zuweisung des Drehreglers *[DATA CONTROL]* wurde so geändert, dass jedes Mal eine MIDI-Programmänderung gesendet wird, wenn der Regler gedreht wird. In der Anzeige erscheint die aktuelle MIDI-Programmnummer (0 - 127), zum Beispiel 22.

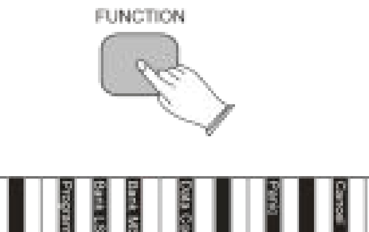


Beachten Sie den Unterschied zur Taste F#5, mit der Sie eine einzelne MIDI-Programmnummer eingeben.

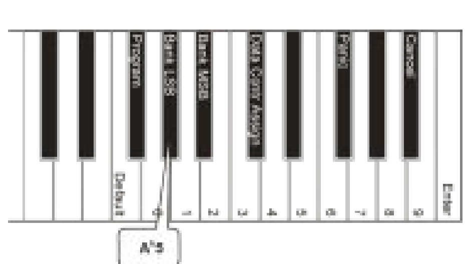
Bank-LSB-Änderungen senden

Es gibt zwei Möglichkeiten, Bank-LSB-Änderungen zu senden. Sie können entweder ein einzelnes spezifisches LSB (Least Significant Bit) eingeben (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert) oder Sie können die Datensteuerung dem Drehregler so zuweisen, dass damit Bank-LSB-Änderungen gesendet werden. Bitte beachten Sie, dass nach jeder Art von Bank-LSB-Änderungen normalerweise eine MIDI-Programmänderungsnachricht gesendet werden muss, damit eine Klangänderung im Empfangsgerät durchgeführt wird.

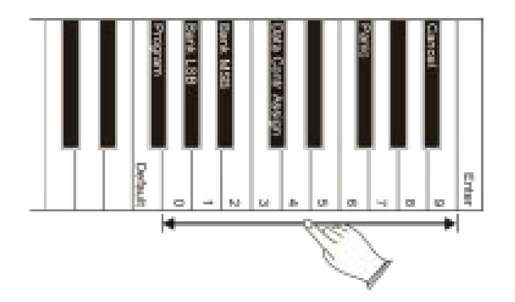
- Einzelnen spezifischen Bank-LSB-Wert senden (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert)



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



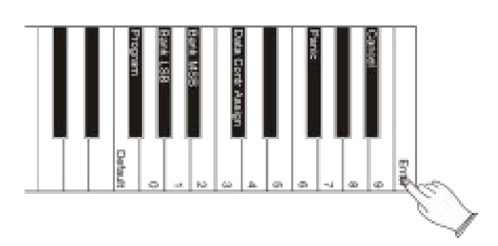
Drücken Sie die Pianotaste A^{b}5.



Geben Sie den Bank-LSB-Wert, den Sie senden möchten, mit den Tasten für numerische Eingaben ein.

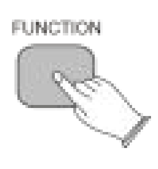


Als Alternative zur Eingabe über die Funktionstasten für numerische Eingaben können Sie in diesem Schritt den Bank-LSB-Wert auch mit dem Drehregler [DATA CONTROL] auswählen.

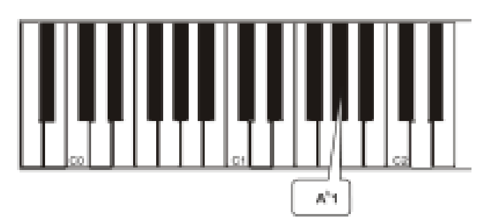


Drücken Sie die Eingabetaste C7 zum Senden des MIDI-Befehls.

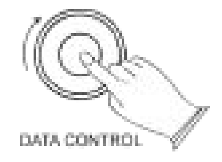
- Senden von Bank-LSB-Änderungen mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]*



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



Drücken Sie die Pianotaste A^{b}1. In der Anzeige erscheint kurz LSb.



Das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück, und die Zuweisung des Drehreglers *[DATA CONTROL]* wurde so geändert, dass jedes Mal eine Bank-LSB-Änderung gesendet wird, wenn der Regler gedreht wird. In der Anzeige erscheint der aktuelle Bank-LSB-Wert (0 - 127), zum Beispiel 50.

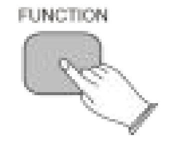


Beachten Sie den Unterschied zur Taste $A^{b}5$, mit der Sie einen einzelnen Bank-LSB-Wert eingeben.

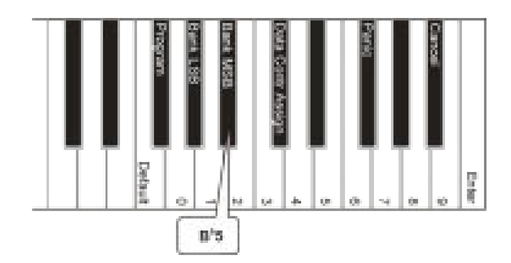
Bank-MSB-Änderungen senden

Es gibt zwei Möglichkeiten, Bank-MSB-Änderungen zu senden. Sie können entweder ein einzelnes spezifisches MSB (Most Significant Bit) eingeben (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert) oder Sie können die Datensteuerung dem Drehregler so zuweisen, dass damit Bank-MSB-Änderungen gesendet werden. Bitte beachten Sie, dass nach jeder Art von Bank-MSB-Änderungen normalerweise eine MIDI-Programmänderungsnachricht gesendet werden muss, damit eine Klangänderung im Empfangsgerät durchgeführt wird.

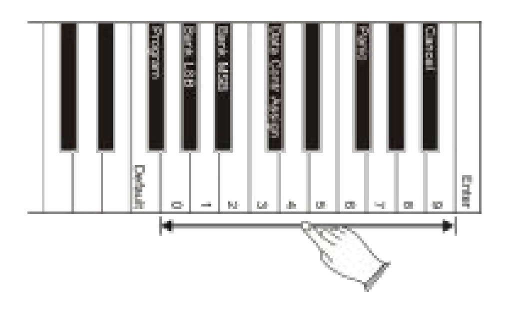
- Einzelnen spezifischen Bank-MSB-Wert senden (Zuweisung des Drehreglers bleibt unverändert)



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.



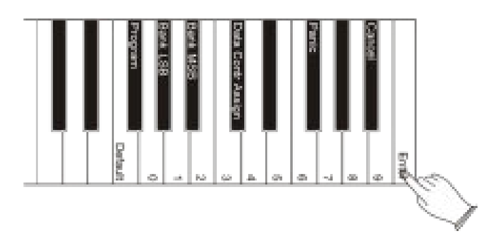
Drücken Sie die Pianotaste $B^{b}5$.



Geben Sie den Bank-MSB-Wert, den Sie senden möchten, mit den Tasten für numerische Eingaben ein.

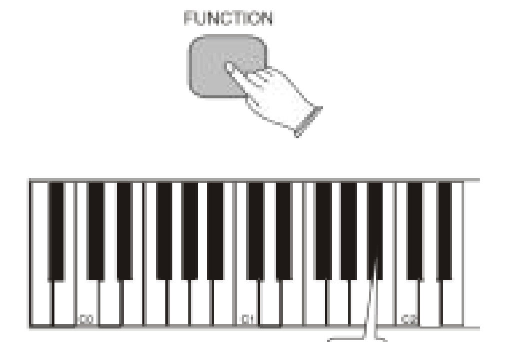


Als Alternative zur Eingabe über die Funktionstasten für numerische Eingaben können Sie in diesem Schritt den Bank-MSB-Wert auch mit dem Drehregler [DATA CONTROL] auswählen.



Drücken Sie die Eingabetaste C7 zum Senden des MIDI-Befehls.

- Senden von Bank-MSB-Änderungen mit dem Drehregler *[DATA CONTROL]*



Drücken Sie die Taste *[FUNCTION]*, um in den Bearbeitungsmodus zu kommen.

Drücken Sie die Pianotaste B^{b}1. In der Anzeige erscheint kurz MSb.



Das Digitalpiano kehrt in den normalen Spielmodus zurück, und die Zuweisung des Drehreglers *[DATA CONTROL]* wurde so geändert, dass jedes Mal eine Bank-MSB-Änderung gesendet wird, wenn der Regler gedreht wird. In der Anzeige erscheint der aktuelle Bank-MSB-Wert (0 - 127), zum Beispiel 44.



Beachten Sie den Unterschied zur Taste B^{b}5, mit der Sie einen einzelnen Bank-MSB-Wert eingeben.

17 Anhang

MIDI-Implementierung

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
Basic Channel	Default	1-16	1-16	Bis zu drei Kanäle gleichzeitig
	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	Yes	No	
	Altered	********	No	
Note Number	True voice	0~127	0~127	
		********		
Velocity Note	Note ON	Yes	Yes	
	Note OFF	Yes	Yes	
After Touch	Key's	No	No	
	Channels	No	No	
Pitch Bend		No	No	
Control Change		0-127	0, 1, 5, 6, 7, 10, 11, 32, 64, 65, 66, 67, 80, 81, 91, 93, 100, 101, 121	
Program Change	True #	0-127 ********	0-7	Für DP-25 nur acht Stimmen, PGM= 0-7
System Exclusive		Yes*	Yes*	Der Controller erkennt und reagiert auf GM-Geräteanfragen. Stimmung unterstützt. Lautstärke unterstützt.
System Common	Song Position Pointer	No	No	
	Song Select	No	No	
	Tune Request	No	No	
System Real Time	Clock Commands	No	No	
		No	No	
Aux Messages	All Sounds Off*	Yes	Yes	Der Controller reagiert auf GM, aber nicht auf Pianostimmen.
	Reset All Controllers	Yes	Yes	
	Local ON/OFF*	Yes	Yes	
	ALL Notes OFF	Yes	Yes	

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
	Active Sensing	No	Yes	
	System Reset	No		
Notes				

MIDI-Kanal-Modes

	POLY OFF	MONO ON
OMNI ON	Mode 1	Mode 3
OMNI OFF	Mode 2	Mode 4

Data-Control-Zuordnungen und MIDI-CC-Liste

Die Taste *[METRONOME]* blinkt dreimal, wenn dem Drehregler *[DATA CONTROL]* wieder seine Standardfunktion zur Tempoeinstellung des Metronoms zugewiesen wird.

Continuous-Controller-Nr.	Controller-Name	Anzeige	Grundeinstellung
	Tempo	20 bis 280	120
	Octave		0
	Transpose		0
	Voice Select (same as CTRL 7 below)		127
	Layer Volume		100
	Split Volume		127
	Metronome Volume		127
	Time Signature		4.4
	Program Change		0
	Bank Change LSB		0
	Bank Change MSB		0
	MIDI Transmit Channel		1
	Voice Select		1
	Master Tune		0
0	Bank Select (coarse)	0	0
1	Modulation Wheel (coarse)	1	0
2	Breath controller (coarse)	2	0

Continuous-Controller-Nr.	Controller-Name	Anzeige	Grundeinstellung
3		3	0
4	Foot Pedal (coarse)	4	0
5	Portamento Time (coarse)	5	0
6	Data Entry (coarse)	6	0
7	Volume (coarse)	7	127
8	Balance (coarse)	8	0
9		9	0
10	Pan position (coarse)	10	64
11	Expression (coarse)	11	127
12	Effect Control 1 (coarse)	12	0
13	Effect Control 2 (coarse)	13	0
14		14	0
15		15	0
16	General Purpose Slider 1	16	0
17	General Purpose Slider 2	17	0
18	General Purpose Slider 3	18	0
19	General Purpose Slider 4	19	0
20-31		020, 021, 022 ... 031	0
32	Bank Select (fine)	32	0
33	Modulation Wheel (fine)	33	0
34	Breath controller (fine)	34	0
35		35	0
36	Foot Pedal (fine)	36	0
37	Portamento Time (fine)	37	0
38	Data Entry (fine)	38	0
39	Volume (fine)	39	127
40	Balance (fine)	40	0
41		41	0
42	Pan position (fine)	42	0
43	Expression (fine)	43	127
44	Effect Control 1 (fine)	44	0

Continuous-Controller-Nr.	Controller-Name	Anzeige	Grundeinstellung
45	Effect Control 2 (fine)	45	0
46-63		046,047,048...063	0
64	Hold Pedal (on/off)	64	0
65	Portamento (on/off)	65	0
66	Sostenuto Pedal (on/off)	66	0
67	Soft Pedal (on/off)	67	0
68	Legato Pedal (on/off)	68	0
69	Hold 2 Pedal (on/off)	69	0
70	Sound Variation	70	64
71	Sound Timbre	71	64
72	Sound Release Time	72	64
73	Sound Attack Time	73	64
74	Sound Brightness	74	64
75	Sound Control 6	75	0
76	Sound Control 7	76	0
77	Sound Control 8	77	0
78	Sound Control 9	78	0
79	Sound Control 10	79	0
80	General Purpose Button 1 (on/off)	80	0
81	General Purpose Button 2 (on/off)	81	4
82	General Purpose Button 3 (on/off)	82	2
83	General Purpose Button 4 (on/off)	83	0
84-90		084, 085, 086 ... 090	0
91	Effects Level	91	40
92	Tremolo Level	92	0
93	Chorus Level	93	0
94	Celeste Level	94	0
95	Phaser Level	95	0
96	Data Button increment	96	0
97	Data Button decrement	97	0

Continuous-Controller-Nr.	Controller-Name	Anzeige	Grundeinstellung
98	Non-registered Parameter (fine)	98	127
99	Non-registered Parameter (coarse)	99	127
100	Registered Parameter (fine)	100	127
101	Registered Parameter (coarse)	101	127
102-119		102, 103, 104 ... 119	0
120	All Sound Off	120	0
121	All Controllers Off	121	0
122	Local Keyboard (on/off)	122	0
123	All Notes Off	123	0
124	Omni Mode Off	124	0
125	Omni Mode On	125	0
126	Mono Operation	126	0
127	Poly Operation	127	0

Grundeinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Werkseinstellungen Ihres Digitalpianos und gibt an, ob Änderungen durch den Anwender nach dem Ausschalten gespeichert werden oder nicht.

Parameter	Werkseinstellung	Speicherung nach Ausschalten
Programmnummer und gewählte Stimme	000 - Piano	Nein
Bank-MSB-Nummer	0	Nein
Bank-LSB-Nummer	0	Nein
Haupt-MIDI-Sendekanal	Kanal 1	Nein
Oktavenverschiebung	0	Nein
Transponieren	0	Nein
Lokalsteuerung (interner Tongenerator)	Ein	Nein
Drehreglerzuweisung *[DATA CONTROL]*	Tempoeinstellung des Metronoms	Nein
Hall ein/aus	Hall eingeschaltet	Ja – für jede Stimme

Parameter	Werkseinstellung	Speicherung nach Ausschalten
Effekttiefe für Hall	Grundeinstellung für jede Stimme	Ja – für jede Stimme
Chorus ein/aus	Aus	Ja – für jede Stimme
Effekttiefe für Chorus	Grundeinstellung für jede Stimme	Ja – für jede Stimme
Anschlagempfindlichkeit	NORMAL	Ja
Splitpunkt	Eb3	Ja
Lautstärke der Hauptstimme	127	Nein
Lautstärke der Layerstimme	100	Ja
Lautstärke der Splitstimme	127	Ja
Metronomlautstärke	127	Ja
Stimmung	0	Ja
Tempo	120	Ja
Stimme für Layermodus	—	—
Stimme für Splitmodus	8 - Kontrabass	Ja
Layermodus ein/aus	Aus	Nein
Splitmodus ein/aus	Aus	Nein

Nach dem Einschalten werden die folgenden Daten an den Tongenerator, die USB-MIDI-Schnittstelle und den MIDI-Ausgang gesendet:

- Bank Change MSB=0, LSB=0, PGM=0 - Einstellen der Pianostimme im internen Tongenerator
- Voreinstellung für Hall

Grundeinstellung der Effekte

PGM	Stimme	Hall ein/aus	Effekttiefe Hall	Chorus ein/aus	Effekttiefe Chorus
0	Piano 1	Ein	40	Aus	64
1	Piano 2	Ein	40	Aus	64
2	Elektrisches Piano 1	Ein	40	Aus	64
3	Elektrisches Piano 2	Ein	48	Aus	64
4	Kirchenorgel	Ein	96	Aus	64
5	Elektrische Orgel	Ein	40	Aus	64
6	Streicher	Ein	64	Aus	64

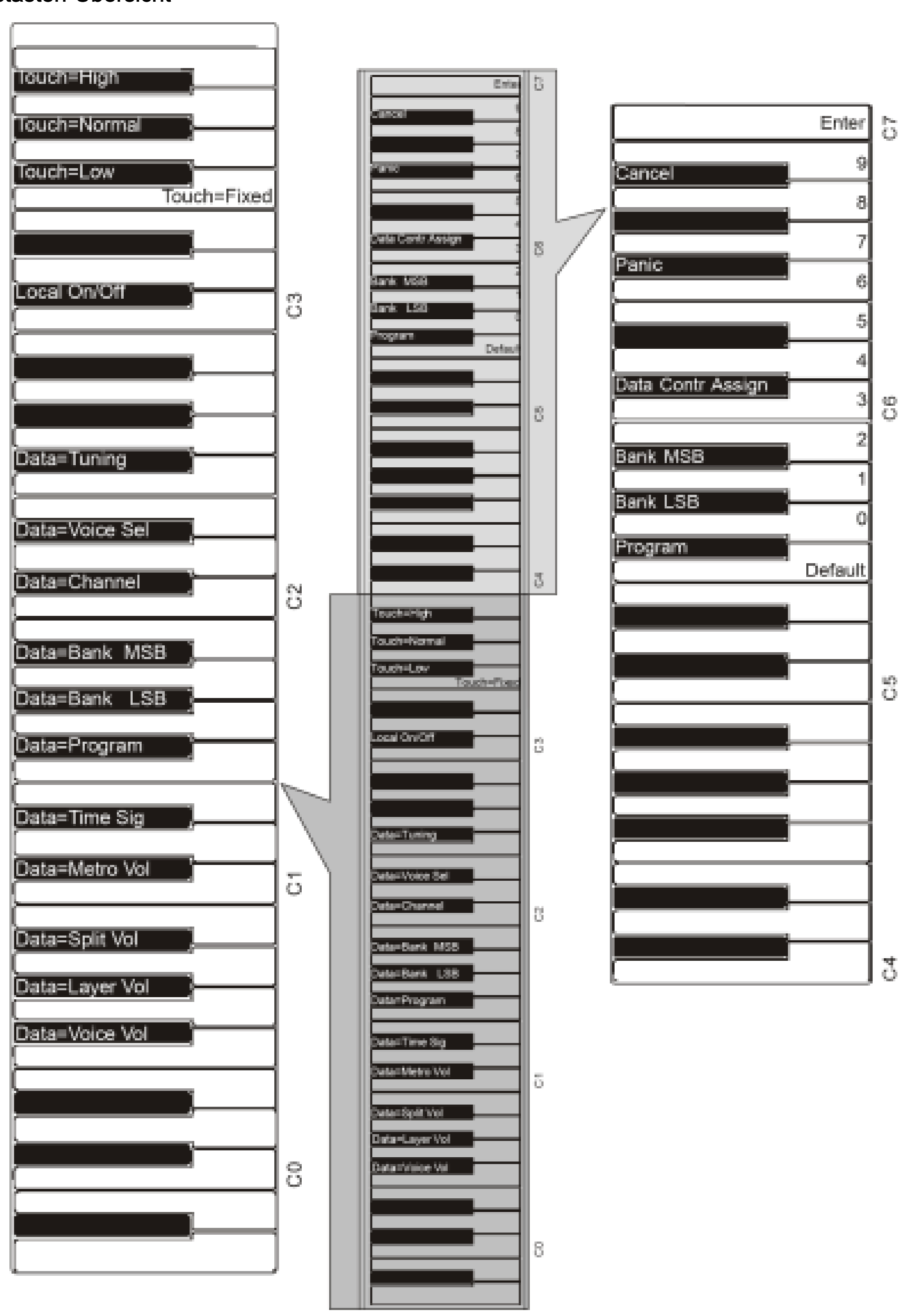
PGM	Stimme	Hall ein/aus	Effekttiefe Hall	Chorus ein/aus	Effekttiefe Chorus
7	Kontabass	Ein	32	Aus	64
MIDI- Kanal 10	(Metronom) aus	—	0	Aus	0

Weitere Grundeinstellungen

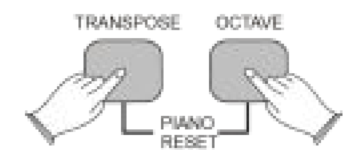
Parameter	Grundeinstellung	Wertebereich
Oktavenverschiebung	0	–3 bis +3
Transponnieren	0	–12 bis +12
Lautstärke der Hauptstimme	127	0 bis 127
Lautstärke der Layerstimme	100	0 bis 127
Lautstärke der Splitstimme	127	0 bis 127
Lautstärke des Metronoms	127	0 bis 127
Tempo	120	20 bis 280 Schläge pro Minute (BPM)
Programm	0	0 bis 127
Bank LSB	0	0 bis 127
Bank MSB	0	0 bis 127
Kanal	1	1 bis 16
Ausgewählte Stimme	1 (Piano)	1 bis 8 (Display zeigt die Namen der Stimmen)
Stimmung	440 Hz (Anzeige: 0)	–64 (–100 Cent) bis 63 (+100 Cent) in 128 MIDI-Schritten

Ein Ton entspricht 200 Cent, daher entspricht der Bereich von –100 bis +100 Cent jeweils einem Halbton nach oben und unten. Beachten Sie, dass dies in MIDI-Schritten von –64 bis 63 dargestellt wird

Funktionstasten-Übersicht



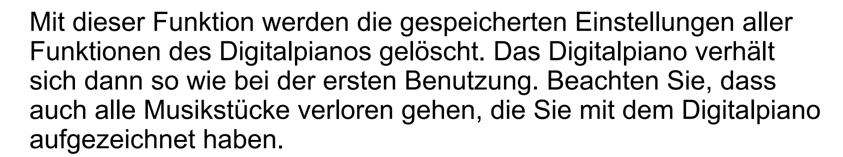
Piano-Reset

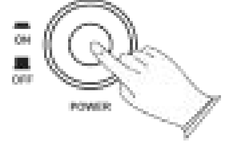


Wenn die Reset-Funktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten *[TRANSPOSE]* und *[OCTAVE]* ausgelöst wurde, führt das Digitalpiano die folgenden Funktionen aus:

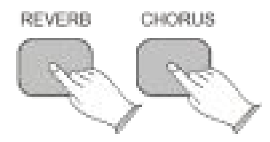
1. Internen Tongenerator einschalten.
2. Senden des Befehls All Notes Off auf dem MIDI-Kanal 1 (extern) und an den internen Tongenerator.
3. Senden des Befehls Reset All Controllers auf dem MIDI-Kanal 1 (extern) und an den internen Tongenerator.
4. Drehregler *[DATA CONTROL]* dem Metronomtempo zuweisen.
5. Zurücksetzen der Lautstärke von Hauptstimme, Splitstimme und Layerstimme auf die Grundeinstellungen.
6. Setzen von Pan auf 64 für Hauptstimme, Splitstimme und Layerstimme.
7. Layermodus und Splitmodus ausschalten.
8. Setzen des Haupt-MIDI-Sendekanals auf 1.
9. Zurücksetzen der Transponier- und Oktavenverschiebungsfunktion auf null.
10. Senden von Program Change = 0 auf Kanal 1.
11. Senden von Bank Change MSB = 0 und Bank Change LSB = 0 auf Kanal 1.
12. Zurücksetzen der Effekttiefe für Hall auf die Grundeinstellung für die Hauptstimme.
13. Zurücksetzen von Effekttiefe für Chorus auf die Grundeinstellung für die Hauptstimme.
14. Senden des aktuellen Status des Sustain-Pedals auf Kanal 1.

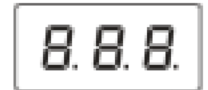
Rücksetzen auf Werkseinstellungen


Mit dieser Funktion werden die gespeicherten Einstellungen aller Funktionen des Digitalpianos gelöscht. Das Digitalpiano verhält sich dann so wie bei der ersten Benutzung. Beachten Sie, dass auch alle Musikstücke verloren gehen, die Sie mit dem Digitalpiano aufgezeichnet haben.



1. Schalten Sie das Digitalpiano mit dem Schalter *[POWER]* aus.





2. Schalten Sie das Digitalpiano mit dem Schalter *[POWER]* ein und drücken Sie dabei gleichzeitig die Tasten *[REVERB]* und *[CHORUS]*.

   ⇨ Im Display erscheinen alle Segmente, alle LEDs leuchten.

3. Lassen Sie die Tasten *[REVERB]* und *[CHORUS]* wieder los.

   ⇨ Das Digitalpiano ist spielbereit, es befindet sich im normalen Spielmodus. Alle LEDs zeigen den Grundzustand. In der Anzeige erscheint für zwei Sekunden der Stand der Firmware, anschließend der Name der eingestellten Stimme (Pno).

18 Technische Daten

Tastatur	88 gewichtete Tasten mit Hammermechanik und einstellbarer Anschlagdynamik
Stimmen	PIANO 1, PIANO 2, ELECTRIC PIANO 1, ELECTRIC PIANO 2, CHURCH ORGAN (Kirchenorgel), ROCK/JAZZ ORGAN (elektrische Orgel), STRINGS (Streicher), UPRIGHT BASS (Kontrabass) Weitere Funktionen: Split, Layer, Anschlagempfindlichkeit, Transponieren, Metronom
Polyphonie	64-stimmig polyphon mit Effekten
Pedal	Sustain
Effekte	Hall, Chorus
Demostücke	8
Musikaufzeichnung	Zwei Spuren, 10.000 Noten pro Spur
MIDI-Funktion	Übertragungseinstellung, Lokaler Controller
Anschlüsse	MIDI In, MIDI Out, Sustain-Pedal, Line Out (L/R), Kopfhörer
Lautsprecher	2 × YDT816, 4 Ω, 10 W
Eingangsspannung	Wechselspannung 230 V, 50 Hz
Abmessungen (B x T x H)	1143 mm × 515 mm × 310 mm
Gewicht	17,1 kg

19 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Transport- und Schutzverpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Elektrische und elektronische Geräte enthalten oft Materialien, die, falls sie nicht ordnungsgemäß behandelt und entsorgt werden, gesundheits- und umweltschädlich sein können. Sie sind jedoch für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Geräts unerlässlich. Entsorgen Sie Ihr Altgerät deshalb nicht mit dem normalen Hausmüll. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EG.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.